

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 15 (2000)
Heft: 12

Artikel: Start des "bibliomobile.ch" des SVB
Autor: Fassbind-Eigenheer, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

START DES «bibliomobile.ch» DES SVB

Als die Teilnehmer/innen des BBS-Kongresses am Morgen des 20. Septembers 2000 im Kongresszentrum in Montreux eintrafen, erwartete sie vor dem Eingang eine Überraschung: ein in Grün gehülltes, riesiges Etwas stand da und bot Anlass zu zahlreichen Fragen. Um halb zwölf dann wurde das Geheimnis im wahrsten Sinne des Wortes gelüftet – und entpuppte sich als Kleinbus mit spannendem Inhalt.

Wie *Caroline Bär Feichtinger* als Vertreterin der *Julius-Bär-Stiftung* in ihren engagierten Grussworten gegenüber den Kongressteilnehmer/innen ausführte, will das von der Julius-Bär-Stiftung in grosszügiger Weise finanziell unterstützte Projekt ein «rollender» Beitrag zur Leseförderung, zur breit gefächerten Versorgung der Bevölkerung mit Informationsmitteln aller Art sein: Das *Bibliomobile* soll es Gemeindebibliotheken ermöglichen, sich über die vielfältigen Bestände der SVB in den drei Bibliocentren, über Neue Medien sowie über die Möglichkeiten, die das Internet bietet, zu informieren. In diesem Sinne wird das Bibliomobile ab sofort und im Verlaufe des nächsten Jahres in allen Lan-

STIFTUNG SVB: NEUE PRÄSIDENTIN

Der *Stiftungsrat der Schweizerischen Volksbibliothek (SVB)* hat im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Kultur *Ursula Hafner*, Schaffhausen, zur neuen Präsidentin der Stiftung SVB gewählt. Hafner übernimmt als Vertreterin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) die Nachfolge des Ende 1999 verstorbenen *Egon Wilhelm*. Die neue Präsidentin ist aus ihrer Zeit im Nationalrat und aus ihrer Berufsarbeit als Gymnasiallehrerin für französische Sprache und Literatur mit den Anliegen der Stiftung bestens vertraut. Sie wird sich mit der Schweizerischen Volksbibliothek für den weiteren Ausbau eines zeitgemässen und leistungsfähigen Netzes öffentlicher Bibliotheken in der Schweiz einsetzen. *pd*

desteilen auf Promotionstour unterwegs sein und seinen Inhalt auf Anfrage von Bibliotheken hin vor Ort vorführen.

Es enthält eine sorgfältig ausgesuchte Kollektion an Literatur in allen Landessprachen (im Original und in jeweiliger Übersetzung), Fremdsprachenbestände in Albanisch, Türkisch, Kroatisch, Portugiesisch, Spanisch und Englisch, CD-ROM und DVD. Was das Bibliomobile ebenfalls mitführt, ist ein komplett eingerichteter Internetarbeitsplatz. Damit sollen Gemeindebibliotheken in der ganzen Schweiz die Möglichkeit erhalten, diese immer mehr an Bedeutung gewinnende Form der Informationsbeschaffung in Ruhe ausprobieren zu können. Auf Wunsch wird der Bus von fachkundigem Personal begleitet, das in den Gebrauch der Neuen Medien sowie in die Benutzung des Internets einführt. Als Begleitmassnahme bietet die SVB auf ihrem Web-Server *bibliomobile.ch* ein auf die Bedürfnisse der öffentlichen Bibliotheken ausgerichtetes Einstiegsportal ins Internet an. (Probieren Sie's aus, es lohnt sich!) Gleichzeitig mit dem Start des Bibliomobile gelangt die SVB mit weiteren Leseförderungsmassnahmen an die bibliothekarische Öffentlichkeit. Um breiten Kreisen der Bevölkerung den Zugang zum Internet zu ermöglichen, unterstützt die SVB öffentliche Bibliotheken mit Beratung, mit finanzieller Unterstützung (auf Antrag hin) sowie mit Internetkursen bei der Einrichtung und Betreuung eines Internetarbeitsplatzes für ihr Publikum.

Mit Buchkollektionen und Ausstellungen will der SVB den «Kulturaustausch Schweiz» über die Sprachgrenzen hinaus fördern. Einen Beitrag zur Integration fremdsprachi-

ger Menschen leistet die SVB mit ihren zuvor erwähnten Fremdsprachenbeständen. Neu ist, dass Bibliotheken im Rahmen der Jahrespauschale ab sofort die doppelte Anzahl an fremdsprachigen Büchern (englisch, spanisch, portugiesisch, türkisch, albanisch und kroatisch) beziehen können.

Als neuen Service bietet die SVB Testkollektionen an CD-ROMs, Hörbüchern, DVD und CDs an. Diese sollen den Bibliotheken ermöglichen, während sechs Monaten Erfahrungen mit Nonbooks zu sammeln und die Nachfrage abzuklären. Um die Gemeindebibliotheken in ihren Bemühungen im Bereich der Leseförderung zu unterstützen, werden auf Wunsch thematische Bücherkollektionen für Leseanimation oder für Ausstellungen zusammengestellt.

Zusätzlich bieten die drei Bibliocenter aber auch «pfannenfertige» Ausstellun-



Schwungvolle Enthüllung des Bibliomobiles in Montreux. (Foto: zvg).

gen an. So werden im Bibliocenter in Solothurn ab Herbst 2001 von einem Graphiker gestaltete Ausstellungen zu diversen Themen zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

Über all diese vielfältigen Aktivitäten liessen sich die interessierten Kongressteilnehmer/innen in Montreux nach der schwungvollen Enthüllung des Bibliomobile informieren. Die Türen öffneten sich und gaben den Blick frei auf das attraktive Innenleben des Kleinbusses. Zahlreiche Neugierige nutzten die Gelegenheit zu einem ersten Augenschein vor Ort und versorgten sich auch gleich mit Informationsmaterial zum Bibliomobile-Angebot. Zum Abschluss der Eröffnungsfeier lud die SBV die zahlreich erschienenen Gäste zu einem Mittagssbuffet ein, bei dem es auf den guten Start der SVB-Aktion anzustossen galt.

Ruth Fassbind-Eigenheer

Informationen über das Bibliomobile und die Angebote sind zu beziehen bei:

Schweizerische Volksbibliothek

Rosenweg 2
4500 Solothurn
Tel.: 032/623 32 31
Fax: 032/623 33 80

Bibliothèque pour tous

Rue César-Roux 34
1005 Lausanne
Tel.: 021/320 23 26
Fax: 021/311 30 24

Biblioteca per tutti

Via Giuseppe Lepori 9
6710 Biasca
Tel.: 091/880 01 60
Fax: 091/880 01 61




IM ABO

Telefon: 031/300 63 40
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com



THEMEN UND TERMINE THÈMES ET DÉLAIS

Schwerpunkt/e* Points essentiels*	Redaktionsschluss* Délai de rédaction*	Erscheinungsdatum Date de parution
01/2001		
– Grenzgänger/innen – Archivische Bewertung – Trends im Informationsmarkt – Berichte aus Australien – AGENDA 2001/1	8.12.2000	13.1.2001
02/2001		
– Leistungsmessung – Benchmarking – Prozesskostenmanagement – Info-Controlling – Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken – VSA/AAS-Arbeitstagung 2001: Vorschau – Komintern	9.1.2001	9.2.2001
03/2001		
– Risiken und Chancen des Internets – SVD/ASD-Tagung Zürich: Neuwahlen, Namensänderung usw. – Archives et Internet: Vorschau	8.2.2001	13.3.2001
04/2001		
– Archivage électronique – Archivierung elektronischer Unterlagen – ISO 15489 – Zukunft DLM	9.3.2001	11.4.2001
05/2001		
– Collaborations et relations internationales entre bibliothèques et bibliothécaires – Präsenz von Schweizer/innen in internationalen Gremien – Diplomarbeit Recherchedienst SLB	6.4.2001	11.5.2001
06/2001		
– Archives et Internet (Arbeitstagung VSA/AAS 2001) – Projet MALVINE	7.5.2001	13.6.2001
07-08/2001		
– Kinder + Jugendliebe ◆ AR-BI-DO (II) – Aus- und Weiterbildung – Sommer-Events	8.6.2001	12.7.2001
09/2001		
– Dossier Canton de Genève – AG AAS/VSA – AGENDA 2001/2	8.8.2001	11.9.2001

Fortsetzung auf Seite 30/Suite à la page 30